

819 756 652

A

# INTERNATIONALE HANDELSKAMMER

GENERALSEKRETARIAT

38, Cours Albert-I<sup>er</sup>

PARIS, VIII<sup>e</sup>

Hamburgisches  
Welt-Wirtschafts-Archiv  
Eing. - 1. AUG. 1927

VIERTER KONGRESS

STOCKHOLM

27. Juni bis 2. Juli 1927

Drucksache Nr. 59

## Die Weltwirtschaftskonferenz

BERICHT

DES UNTERAUSSCHUSSES FÜR ORGANISATION

UND PROPAGANDA

DES AUSSCHUSSES ZUR BESEITIGUNG DER HANDELSHEMMNISSE

Der Bericht des Ausschusses der Internationalen Handelskammer zur Beseitigung der Handelshemmnisse, dessen Vorsitzendem, Herrn Etienne Clémentel, Gründerpräsident der Internationalen Handelskammer, als stellvertretende Vorsitzende die Herren R.W. Boyden, ehemaliger amerikanischer Beobachter bei der Reparationskommission, und K. Kotzenberg, Mitglied des Reichswirtschaftsrates zur Seite stehen, veranschaulicht die von der Internationalen Handelskammer seit ihrer Gründung auf dem Gebiete des wirtschaftlichen Wiederaufbaus geleistete Arbeit, die für die Schaffung einer der internationalen Zusammenarbeit günstigen Atmosphäre von so grosser Bedeutung war. Dieser Bericht wird in seinem ganzen Umfange von jenem Geist gemeinsamen Strebens getragen, den der verstorbene Dr. Walter Leaf so treffend zum Ausdruck gebracht hat, als er sagte :

“Die Möglichkeit als solche besteht, ja sie ist im allgemeinen sogar sehr viel grösser als vor dem Kriege, aber es findet kein Warenumsatz statt, weil die Käufer fehlen oder weil sie sich an den Zolltarifen, beziehungsweise an den vom Ausland errichteten hohen Handelschranken stossen. Die Arbeitslosigkeit und der industrielle Stillstand, beides bedauernswerte Vergeudungen menschlicher Energie, sind die Folge dieses Zustandes der Dinge. Der allgemeine Stand der Lebensbedingungen wird durch künstliche Behinderung der menschlichen Leistungsfähigkeit herabgedrückt.”

Der Bericht über die Handelshemmnisse ist das Ergebnis der arbeitsreichen und eingehenden Untersuchung, die die hiermit beauftragten Unterausschüsse vorgenommen haben.

